



Maßnahmen

- 1 Verbesserung des Verkehrsabflusses am Knoten B 15/ B 304 mit neuen Verknüpfungsrampen
-  Neue Verknüpfungsrampe
- 2 Weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Altstadt
- 3 Leitsystem
- 4 Informationen über Zeitverluste in der Altstadt
- 5 Umbau des Knotens Salzburger Straße/ Kreisstraße RO 37 zu einem Kreisverkehr
-  Neuer Kreisverkehr

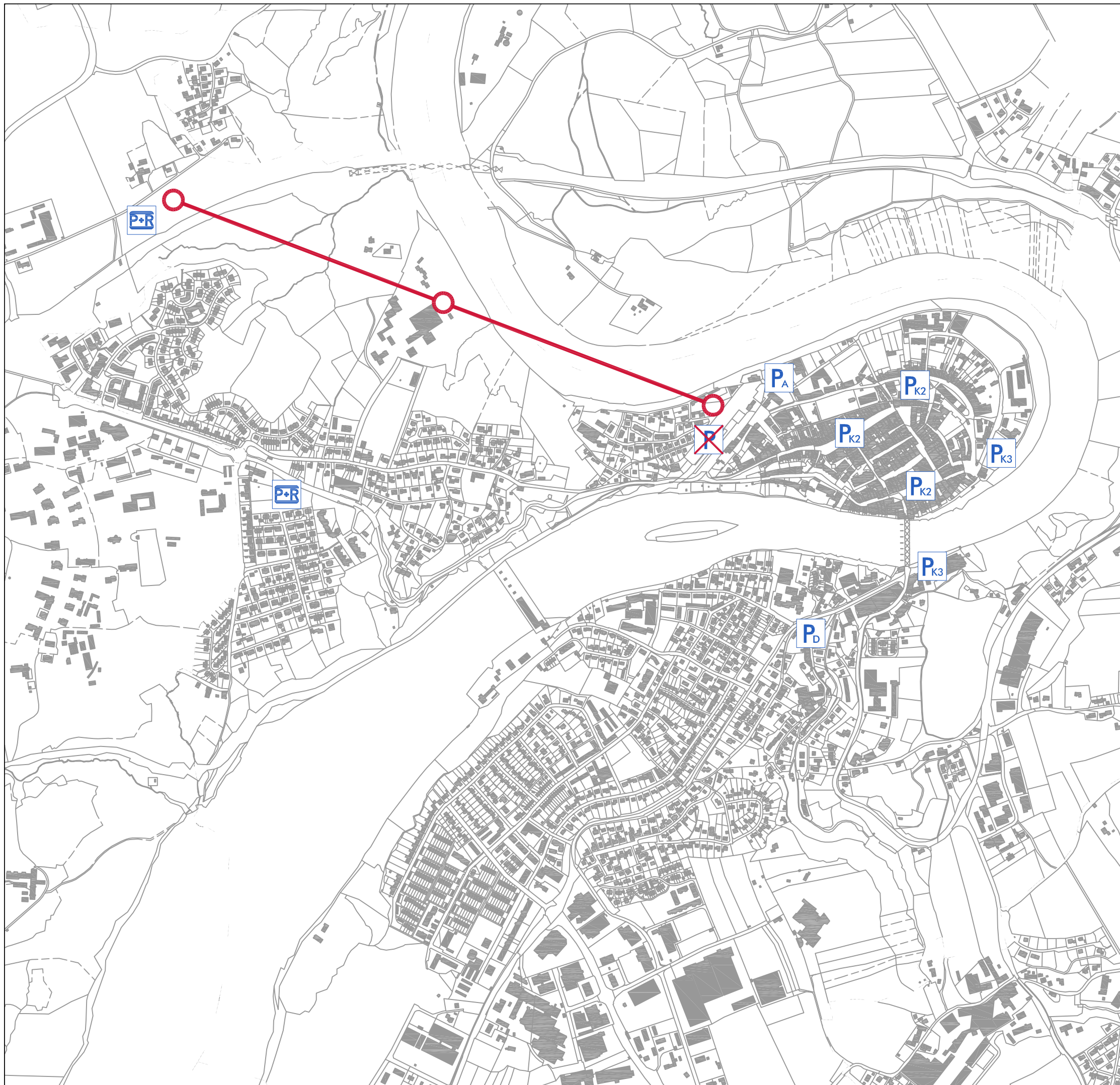
Stadt Wasserburg am Inn

Verkehrskonzept zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)

Plan 31
Fließender Verkehr - Konzept
(Gemeindegebiet)

Maßstab 1:20.000 (DIN A3)

Stand 18.05.2018



- Seilbahn
- P+R Auffangparkplatz (Alternativlösungen)
- P_A Anwohnerparkplatz
- P_D Langzeitparkplatz ("Dauerparken")
- P_{K2} Kurzzeitparkplatz (max. 2 Stunden)
- P_{K3} Kurzzeitparkplatz (max. 3 Stunden)
- ✗ Entfall des Parkplatzstandortes

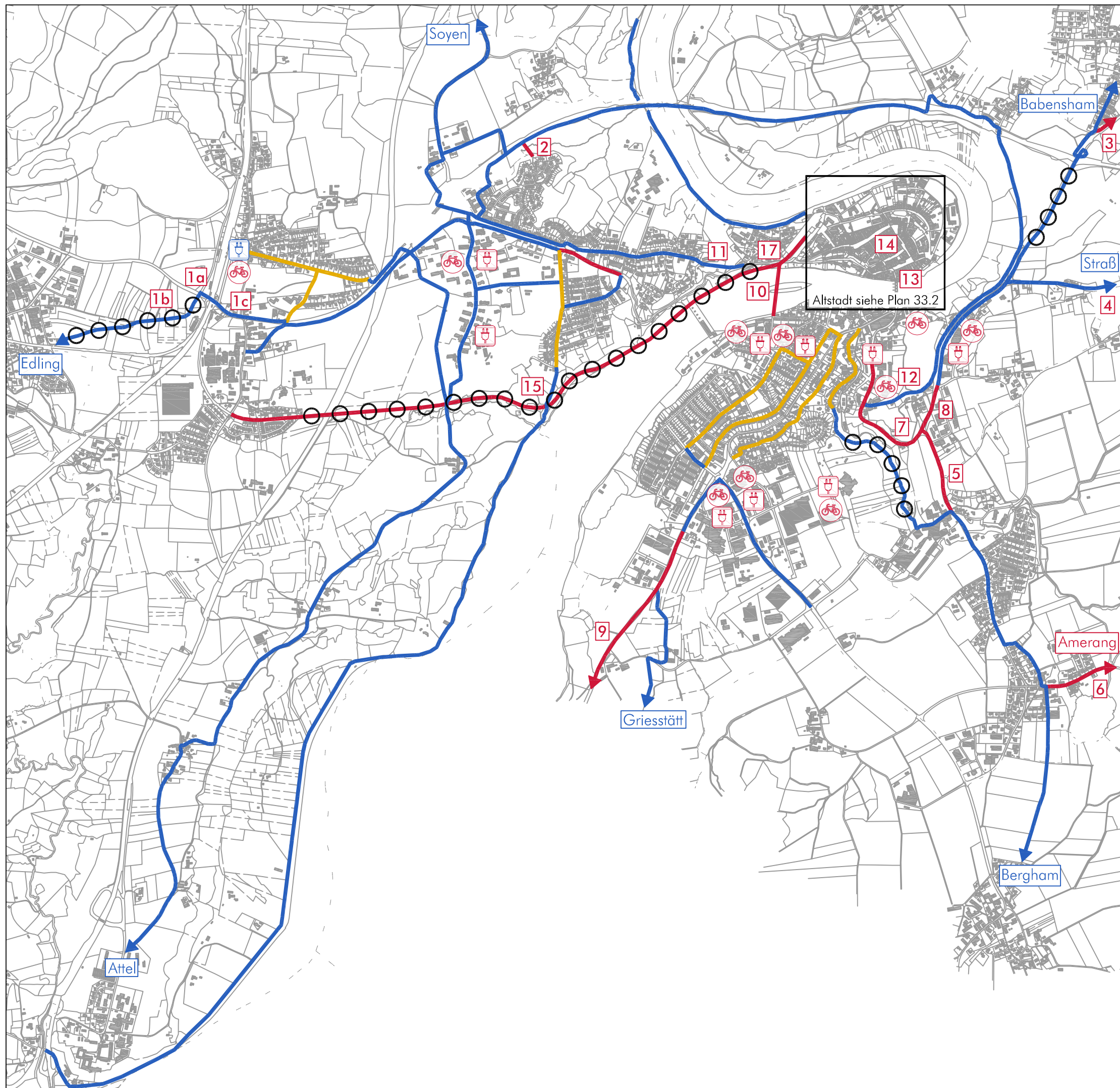
Stadt Wasserburg am Inn

Verkehrskonzept zum Integrierten
Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)

Plan 32
Ruhender Verkehr - Konzept
(Kernstadt)

Maßstab 1:10.000 (DIN A3)

Stand 17.05.2018



- Radrouten - Bestand
 - Radrouten auf Wohnstraßen - Bestand
 - Radrouten - Ergänzung/ Ausbau
 - ○ ○ Beleuchtung
 - Fahrradabstellanlage
- Maßnahmen**
- 1a Verbreiterung Mittelinsel auf wenigstens 2,00 Meter/ besser 2,50 Meter
 - 1b Ausbau Feldweg
 - 1c Verbreiterung Mittelinsel auf wenigstens 2,00 Meter/ besser 2,50 Meter
 - 2 Schaffung Wegeverbindung vom Wohngebiet zum Radweg an B 304
 - 3 Mittel- bis langfristig Radweg entlang St 2092
 - 4 Lückenschluss zwischen Langwied und Straß
 - 5 Verbesserung Beschilderung am Südennde des Wuhrbachtals
 - 6 Mittel- bis langfristig Radweg entlang RO 30
 - 7 Radfahrerschutzstreifen auf St 2092 (Salzburger Straße) in Fahrtrichtung bergauf
 - 8 Errichtung Radweg an St 2092 zwischen RO 37 und Fachmarktzentrum
 - 9 Errichtung Radweg an St 2359 in Richtung Griesstätt
 - 10 Errichtung Steg für Fußgänger/ Radfahrer von ehemaligem Eisenbahntunnel über Kapuzinerinsel zur FOS
 - 11 Ausweisung Köbingerstraße als Fahrradstraße
 - 12 Ausweisung Achatzstraße als Fahrradstraße
 - 13 Rampe für Radfahrer von Roter Innbrücke zum Zirnweg
 - 14 Temporäre Fußgängerzone während Sommerhalbjahr (z.B. Sa, 14h bis So, 20h)
 - 15 Reaktivierung ehemalige Bahnlinie als Radweg
 - 16 Zusätzliche Ladestationen für E-Bikes
- Ladestation - Bestand
 - Ladestation - Ergänzung/ Ausbau
 - Bezirksklinikum
 - Badria/ Sportzentrum
 - FOS/ BOS
 - Gymnasium/ Belacqua
 - Mittelschule
 - Realschule
 - Ledererzeile
 - Hofstatt
 - Salzsenderzeile
 - Busbahnhof
 - Jakobskirche
 - Fachmarktzentren Salzburger und Priener Straße
 - 17 Abstiegshilfe von Münchner Straße zum Bahntunnel

Stadt Wasserburg am Inn

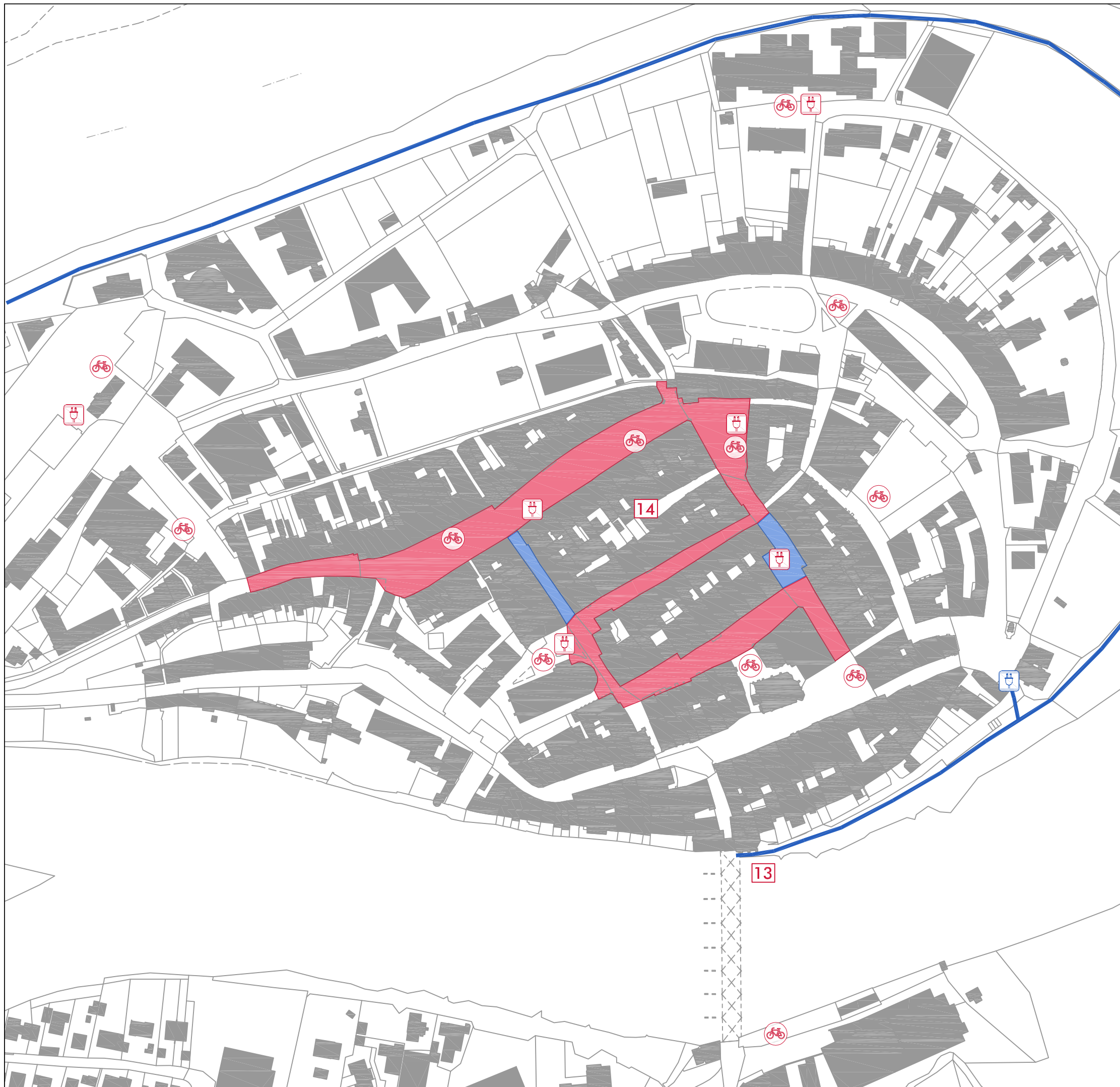
Verkehrskonzept zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)

Plan 33.1

Radwegenetz - Konzept (Gemeindegebiet)

Maßstab 1:20.000 (DIN A3)

Stand 17.05.2018



- Radrouten - Bestand
- Fußgängerzone - Bestand
- Temporäre Fußgängerzone am Wochenende - Ergänzung/ Ausbau
- 🚲 Fahrradabstellanlage

Maßnahmen

- 13** Rampe für Radfahrer von Roter Innbrücke zum Zirnweg
- 14** Temporäre Fußgängerzone während Sommerhalbjahr (z.B. Sa, 14h bis So, 20h)
- 16** Zusätzliche Ladestationen für E-Bikes



Ladestation - Bestand



Ladestation - Ergänzung/ Ausbau

- Bezirksklinikum
- Badria/ Sportzentrum
- FOS/ BOS
- Gymnasium/ Belacqua
- Mittelschule
- Realschule
- Ledererzeile
- Hofstatt
- Salzsanderzeile
- Busbahnhof
- Jakobskirche
- Fachmarktzentren Salzburger und Priener Straße

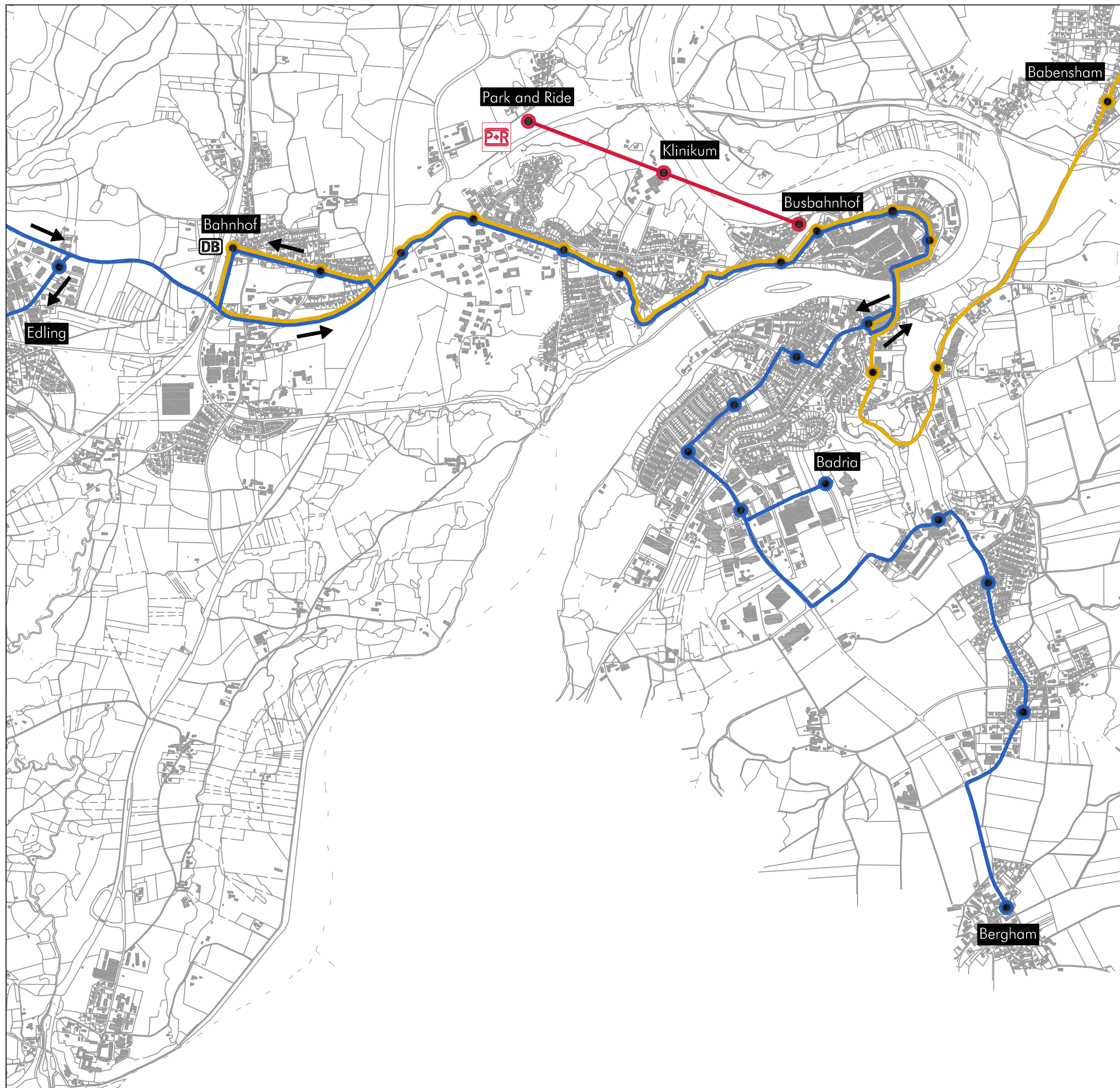
Stadt Wasserburg am Inn

Verkehrskonzept zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)

Plan 33.2
Rad-/ Fußwegenetz (Zentrum)

Maßstab 1:2.500 (DIN A3)

Stand 17.05.2018



- Stadtbus - Linie 1
- Stadtbus - Linie 2
- Seilbahn

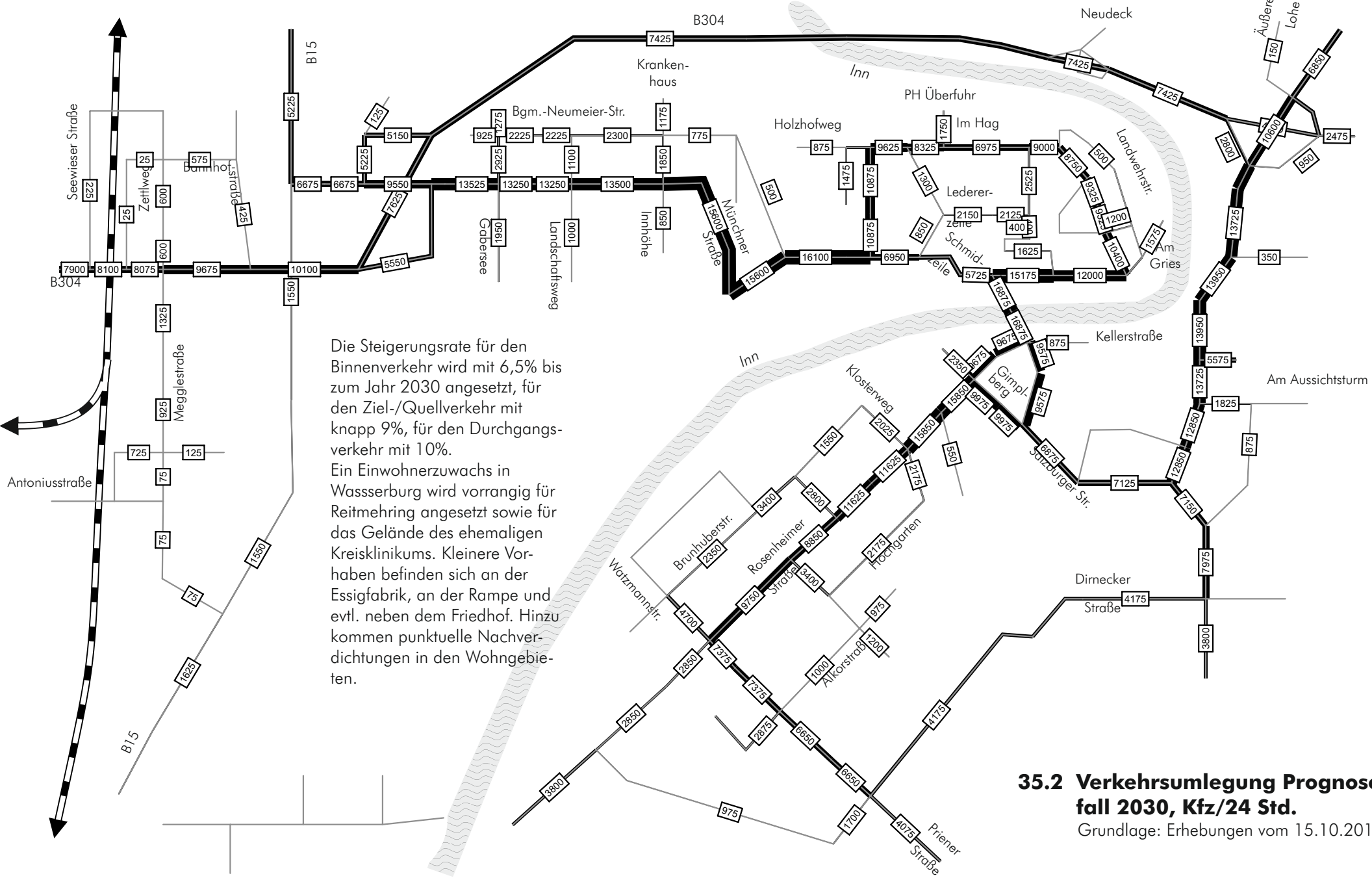
Stadt Wasserburg am Inn

Verkehrskonzept zum Integrierten
Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)

Plan 34
ÖPNV/ Stadtbusnetz - Konzept
(Gemeindegebiet)

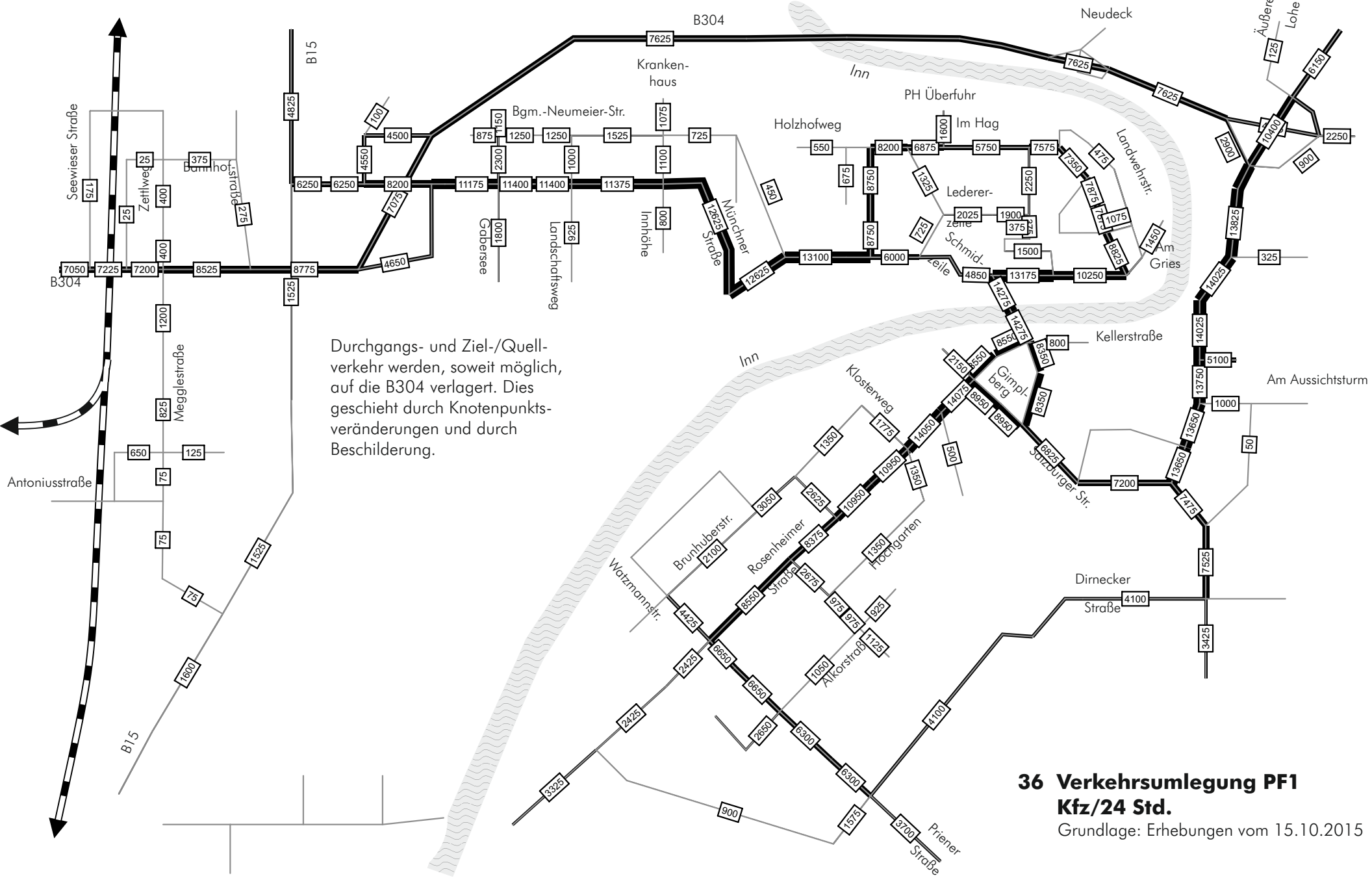
Maßstab 1:20.000 (DIN A3)

Stand 17.05.2018



Die Steigerungsrate für den Binnenverkehr wird mit 6,5% bis zum Jahr 2030 angesetzt, für den Ziel-/Quellverkehr mit knapp 9%, für den Durchgangsverkehr mit 10%.
 Ein Einwohnerzuwachs in Wasserburg wird vorrangig für Reitmehrung angesetzt sowie für das Gelände des ehemaligen Kreisklinikums. Kleinere Vorhaben befinden sich an der Essigfabrik, an der Rampe und evtl. neben dem Friedhof. Hinzu kommen punktuelle Nachverdichtungen in den Wohngebieten.

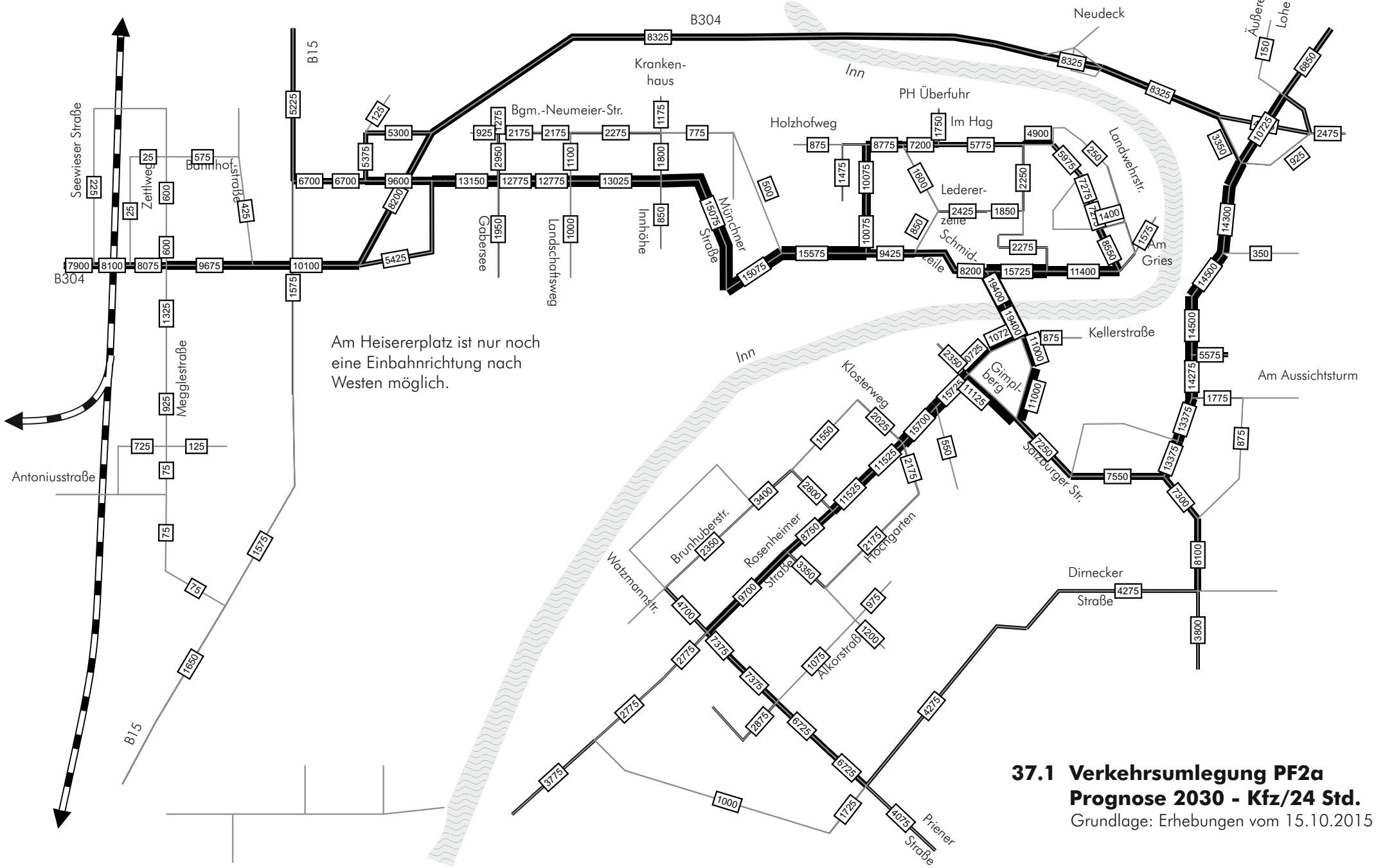
35.2 Verkehrsumlegung Prognosefall 2030, Kfz/24 Std.
 Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015



Durchgangs- und Ziel-/Quellverkehr werden, soweit möglich, auf die B304 verlagert. Dies geschieht durch Knotenpunktveränderungen und durch Beschilderung.

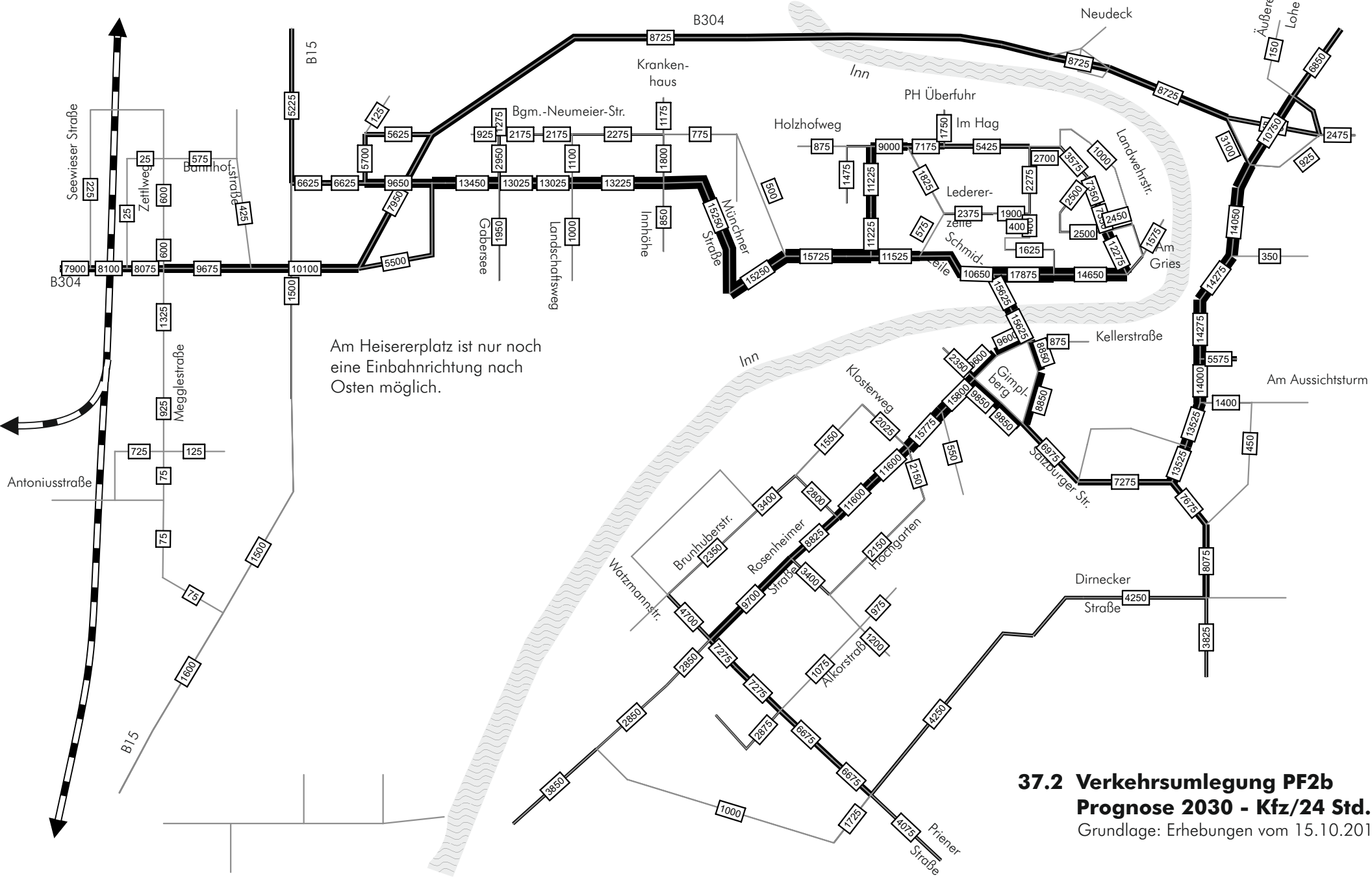
36 Verkehrsumlegung PF1
Kfz/24 Std.

Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015

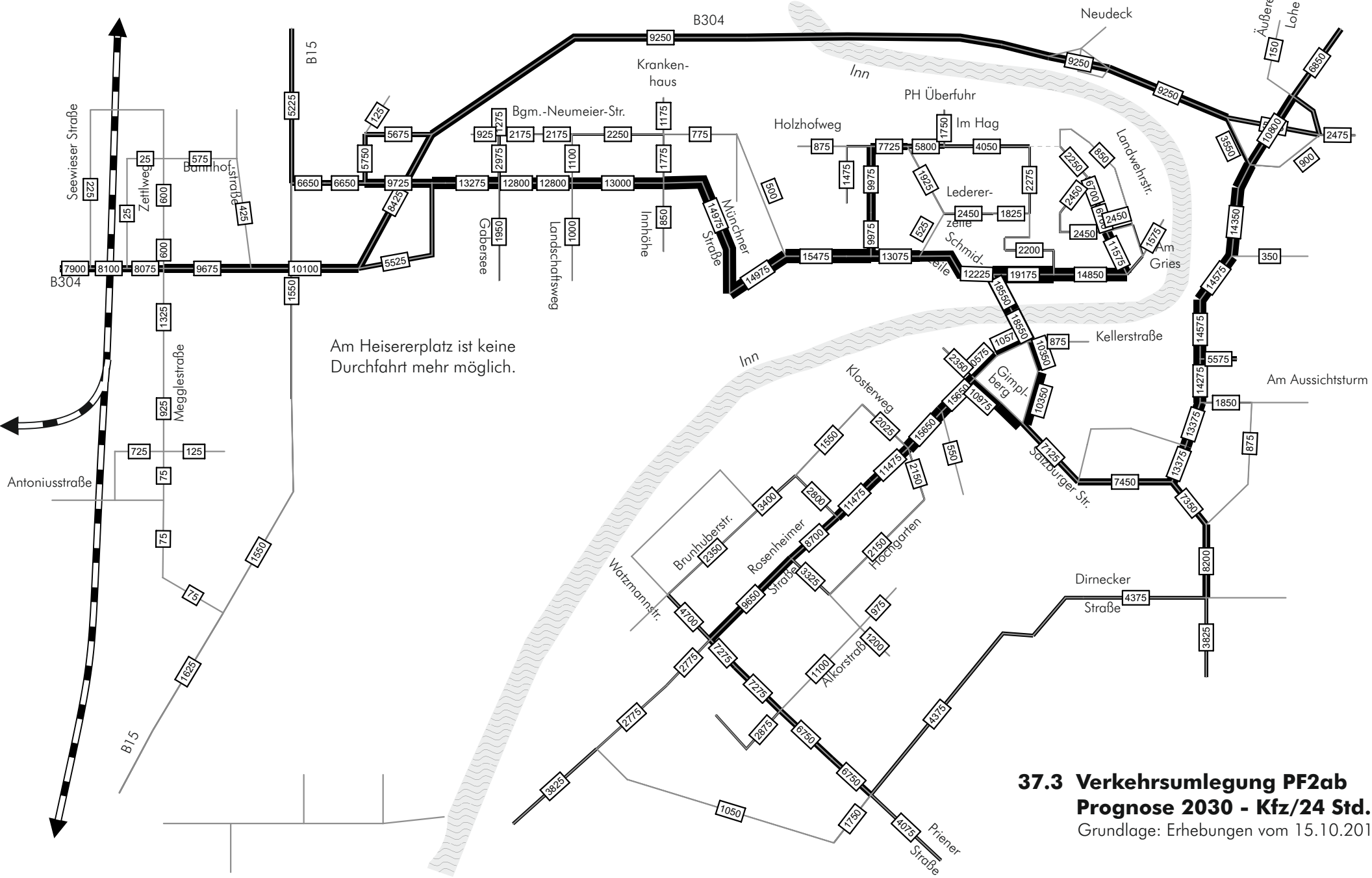


Am Heisereplatz ist nur noch eine Einbahnrichtung nach Westen möglich.

37.1 Verkehrsumlegung PF2a
Prognose 2030 - Kfz/24 Std.
 Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015

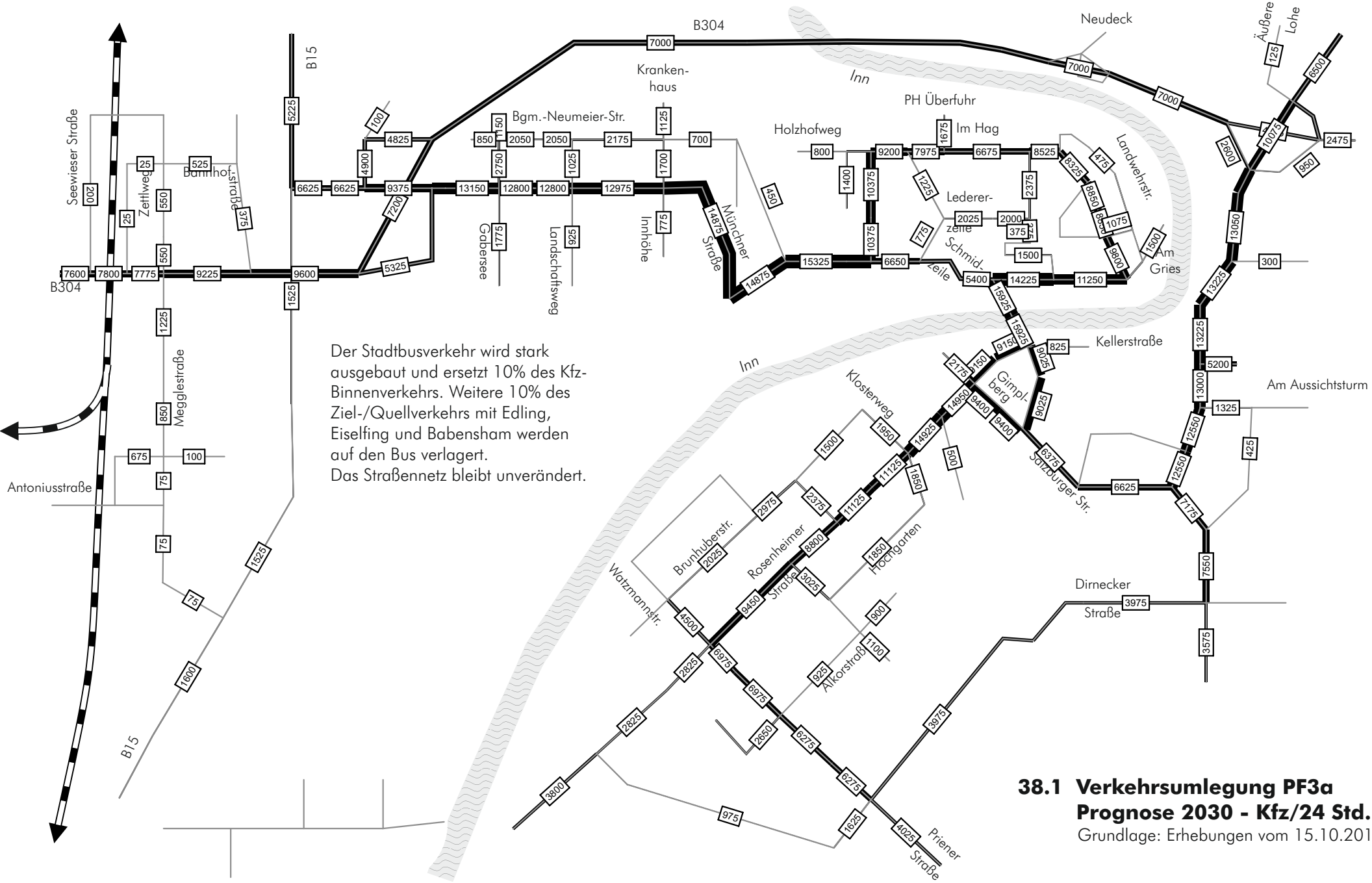


37.2 Verkehrsumlegung PF2b
Prognose 2030 - Kfz/24 Std.
 Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015



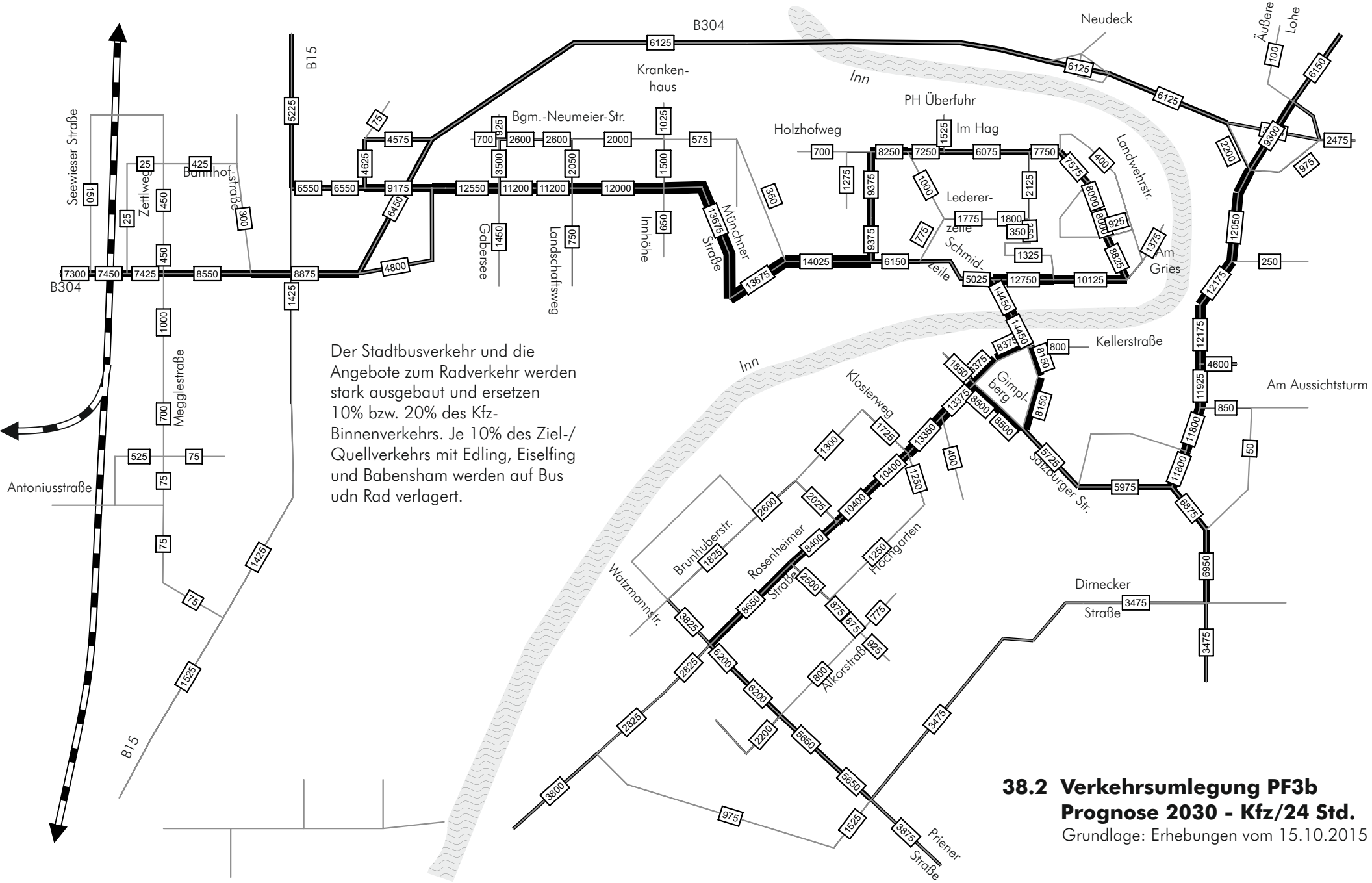
Am Heisenerplatz ist keine Durchfahrt mehr möglich.

37.3 Verkehrsumlegung PF2ab
Prognose 2030 - Kfz/24 Std.
 Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015



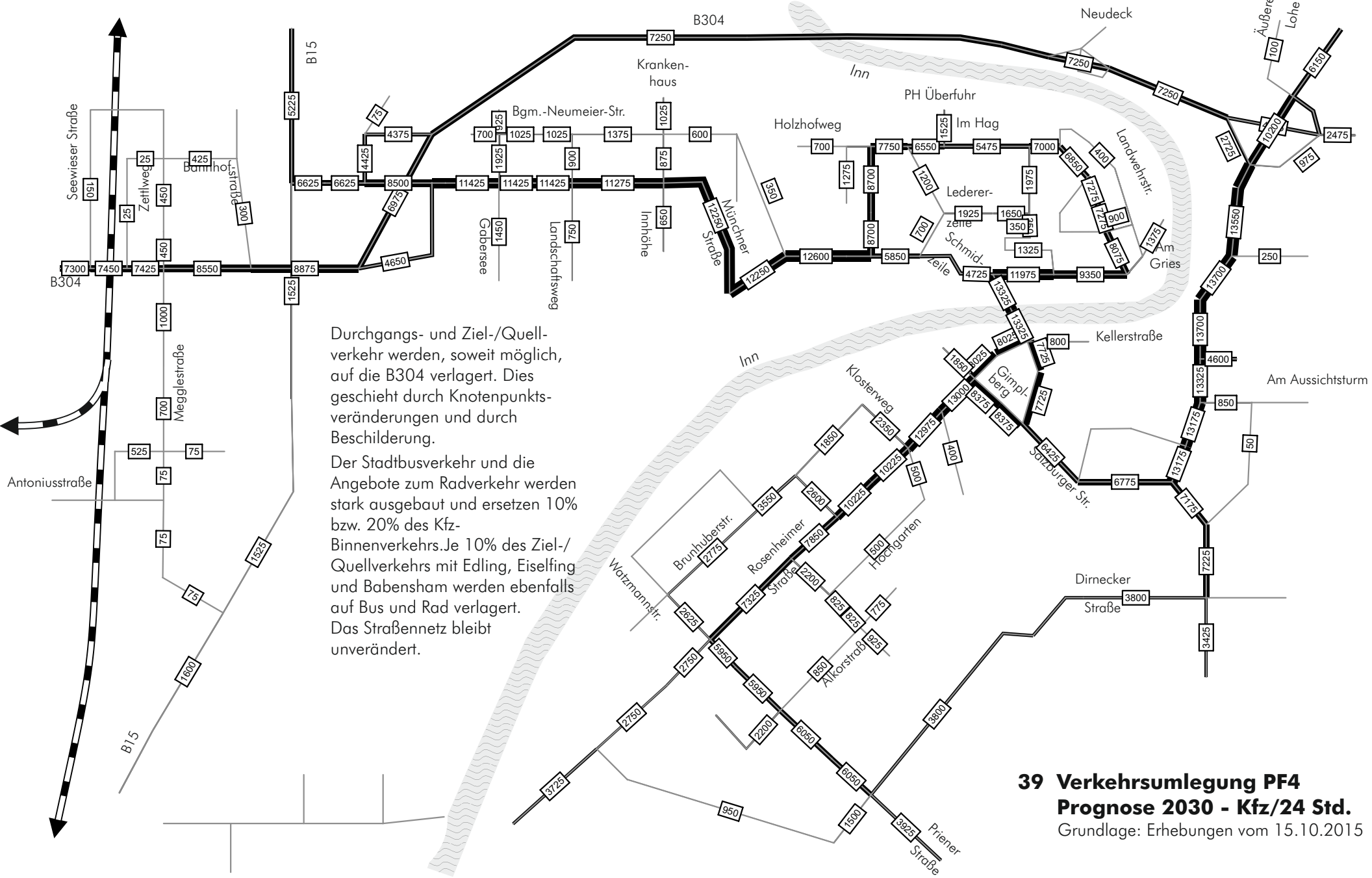
Der Stadtbusverkehr wird stark ausgebaut und ersetzt 10% des Kfz-Binnenverkehrs. Weitere 10% des Ziel-/Quellverkehrs mit Edling, Eiselfing und Babensham werden auf den Bus verlagert. Das Straßennetz bleibt unverändert.

38.1 Verkehrsumlegung PF3a
Prognose 2030 - Kfz/24 Std.
 Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015



Der Stadtbusverkehr und die Angebote zum Radverkehr werden stark ausgebaut und ersetzen 10% bzw. 20% des Kfz-Binnenverkehrs. Je 10% des Ziel-/Quellverkehrs mit Edling, Eiselfing und Babensham werden auf Bus und Rad verlagert.

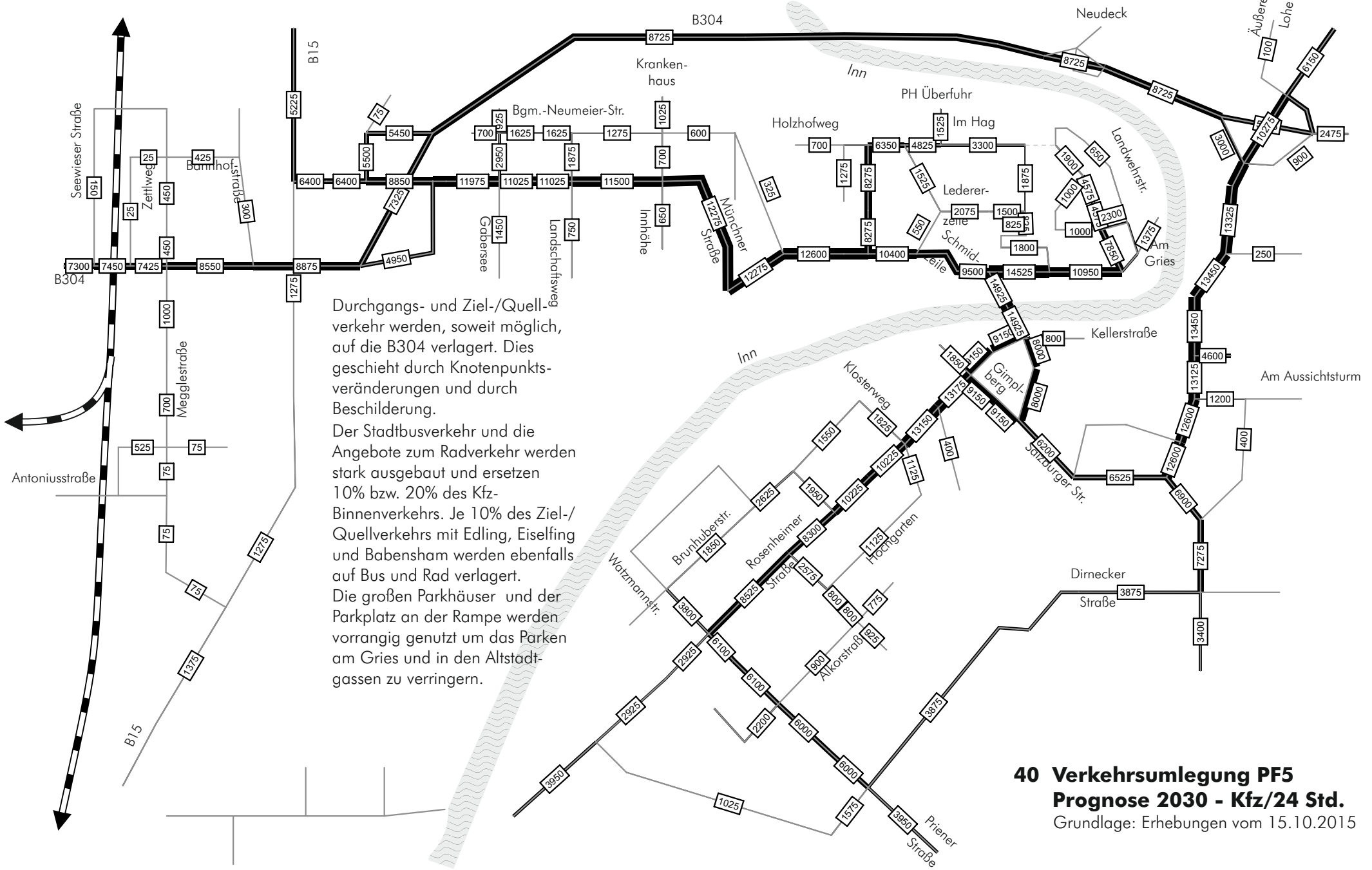
38.2 Verkehrsumlegung PF3b
Prognose 2030 - Kfz/24 Std.
 Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015



Durchgangs- und Ziel-/Quellverkehr werden, soweit möglich, auf die B304 verlagert. Dies geschieht durch Knotenpunktveränderungen und durch Beschilderung.

Der Stadtbusverkehr und die Angebote zum Radverkehr werden stark ausgebaut und ersetzen 10% bzw. 20% des Kfz-Binnenverkehrs. Je 10% des Ziel-/Quellverkehrs mit Edling, Eiselfing und Babensham werden ebenfalls auf Bus und Rad verlagert. Das Straßennetz bleibt unverändert.

39 Verkehrsumlegung PF4
Prognose 2030 - Kfz/24 Std.
 Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015



Durchgangs- und Ziel-/Quellverkehr werden, soweit möglich, auf die B304 verlagert. Dies geschieht durch Knotenpunktveränderungen und durch Beschilderung.

Der Stadtbusverkehr und die Angebote zum Radverkehr werden stark ausgebaut und ersetzen 10% bzw. 20% des Kfz-Binnenverkehrs. Je 10% des Ziel/Quellverkehrs mit Edling, Eiselfing und Babensham werden ebenfalls auf Bus und Rad verlagert.

Die großen Parkhäuser und der Parkplatz an der Rampe werden vorrangig genutzt um das Parken am Gries und in den Altstadtgassen zu verringern.

40 Verkehrsumlegung PF5
Prognose 2030 - Kfz/24 Std.
 Grundlage: Erhebungen vom 15.10.2015